

- 15) **Kreuzweg-Predigten** in zwei Bänden. Von Johann Ev. Zollner, weil. Benefiziat in Reisbach. Dritte, verbesserte Auflage, besorgt von Sebastian Wieser, Pfarrer. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. Regensburg. 1912. Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei A.-G. München-Regensburg. 8° (IV u. 158 S.) brosch. M. 1.80 = K 2.—

Reich ist die Fastenliteratur, aber nicht alles ist gediegen und gleichwertig. Zu den besten Leistungen gehören Zollners Kreuzweg-Predigten. Schon in dritter und verbesserter Auflage erscheinen hiemit diese 14 ergreifenden Kreuzweg-Betrachtungen, wohl bestens geeignet, bei Erwägung des Leidens Christi in durchgreifender Weise die ernststen Pflichten jedes Christen zu reformieren und zu verbessern. In edler Sprache und milder Form wird dies Ziel erreicht. Sowohl dem Prediger als auch dem Laien kann dies Buch zu Dienst und Nutzen sein.

Lambach.

P. Gebhard.

- 16) **Der Rosenkranz** eine Fundgrube für Prediger und Katecheten, ein Erbauungsbuch für katholische Christen. Von Dr. Philipp Hammer. III. Band. Mit kirchlicher Approbation. Fünfte Auflage. Paderborn. 1912. Druck und Verlag der Bonifazius-Druckerei. M. 3.40 = K 4.08.

Der Verfasser behandelt in diesem dritten Bande in seiner ihm eigenen Weise: 1. Maria die Schmerzensmutter als unser Vorbild im Leiden, als unsere Trösterin in unseren Leiden; 2. Maria die Glorreiche; 3. Maria die Mutter der Barmherzigkeit. Im Abschnitt 4—6 fährt der Verfasser fort in der Erklärung der Worte: „Der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus.“ Dabei wird in mehreren Unterabteilungen gehandelt von der Würde des Namens Jesu und seiner Kraft, von der göttlichen Person Jesu und deren Wirken im Heilsplan der Erlösung.

Auch in diesem Bande hat der Verfasser wieder viele schöne und tief-sinnige Gedanken zusammengetragen und eine große Zahl von Beispielen und Legenden; freilich darf man in Bezug auf letztere nicht hyperkritisch sein. Und so ist das Werk, was es nach der Absicht des Verfassers sein soll, eine Fundgrube.

Linz.

P. Jos. Auster S. J.

C. Literarischer Anzeiger.

Der Literarische Anzeiger mußte für dieses Heft wegen Platzmangel zurückgestellt werden.

Neueste Bewilligungen oder Entscheidungen in Sachen der Ablässe.

Von P. Josef Hilgers S. J. in Rom.

1. **Gebet zur Trösterin der Betrübten.** Unbefleckte Jungfrau Maria, Mutter Gottes und unsere glütigste Mutter, demütig treten wir vor dein Antlitz und mit ganzem Vertrauen flehen wir dich an um deinen mütterlichen Schutz.